



Bundesstiftung Magnus Hirschfeld
z.Hd. Annette Güldenring
Prof. Dr. Pierre Thielbörger

Per Mail

Ihr Schreiben vom 1. Juli 2025

Berlin, 7. Juli 2025
Omid Nouripour, MdB
Vizepräsident des Deutschen
Bundestages

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-71621
vizepraesident.nouripour@
bundestag.de

Sehr geehrte*r Annette Güldenring,
sehr geehrte*r Prof. Pierre Thielbörger,

ich danke Ihnen für Ihr Schreiben, in dem Sie im Namen des Fachbeirats des BMH sehr zutreffend aufzeigen, weshalb die Sichtbarkeit und gesellschaftliche Anerkennung queerer Menschen notwendig ist.

Leider müssen wir erleben, wie queere Menschen zunehmend angegriffen werden – ob in politischen und gesellschaftlichen Wortmeldungen oder im wörtlichen Sinne auf der Straße.

Wer sich für queere Rechte einsetzt und sich gegen jede Form von Menschenfeindlichkeit stellt, macht sich stark für unsere freiheitliche demokratische Grundordnung. Dies sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Der Einsatz für Grundrechte ist keine Frage von Neutralität, sondern ein Auftrag für alle Demokrat*innen. Diese Meinung habe ich auch im Präsidium des Deutschen Bundestages mehrfach zum Ausdruck gebracht.

Insofern stimme ich Ihren Ausführungen inhaltlich vollumfänglich zu. An dieser Stelle möchte ich Sie aber darauf aufmerksam machen, dass es sich nicht – wie Sie annehmen – um eine Entscheidung des gesamten Präsidiums handelte. Die Entscheidung über die Beflaggung des Reichstagsgebäudes fußt auf dem Hausrecht, über das die amtierende Präsidentin allein verfügt. Da die Präsidentin auch alleinige Dienstherrin der Beschäftigten der Bundestagsverwaltung ist, war auch die Entscheidung über die Teilnahme des Regenbognetzwerks der Bundestagsverwaltung am Berliner CSD nicht zustimmungspflichtig.



Für mich steht außer Frage: Queere Menschen brauchen Sichtbarkeit, Solidarität und Schutz – gerade in diesen Zeiten und gerade auch in unserem gemeinsamen Europa. Die Christopher Street Days sind gelebte Demokratie auf unseren Straßen. Ich bin geehrt, dass ich in diesem Jahr den Berliner CSD miteröffnen darf, und freue mich darauf sehr.

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen und Ihrem Fachbereich für Ihren Einsatz bedanken. Sie leisten seit ihrer Gründung einen unschätzbaren Beitrag für die Gleichberechtigung queerer Menschen. Angesichts der nationalen sowie internationalen Erstarkung autoritärer und queerfeindlicher Kräfte ist dies notwendiger denn je. Dies ist eine gemeinsame Aufgabe für Politik und Zivilgesellschaft, die ich voller Überzeugung unterstütze, in- wie außerhalb des Präsidiums des Deutschen Bundestages.

Mit freundlichen Grüßen

Omid Nouripour, MdB
Vizepräsident